



## 2. BIG-Label Jugendstunde: Gemeinde als Familie

### Icebreaker:

Was sind für Dich die wichtigsten Werte, die man für ein gutes Zusammenleben in der Familie benötigt?

### Kurzfilm „Butterfly Circus“ (23min) anschauen.

- Ihr könnt den Film (englisch) in HD bei Youtube anschauen:  
<http://www.youtube.com/watch?v=p98KAEif3bl>
- oder beim Hänssler-Verlag (deutsche DVD-Version) bestellen:  
<http://www.scm-haenssler.de/produkt/ansicht/butterfly-circus.html>
- oder bei uns als Adventjugend ausleihen (deutsche DVD-Version):  
Kontakt: Ruth.Dillmann@Adventisten.de, 0202-769307-13

### 1. Gespräch über den Film

- Welche Szene ist Dir am stärksten in Erinnerung geblieben? Tragt eure persönlichen Highlights zusammen.
- Versucht gemeinsam die „Butterfly Circus“-Familie zu beschreiben. Wie ist es möglich, dass so unterschiedliche Personen (Herkunft, Alter etc.) so einen starken Zusammenhalt erleben? Was ist das Besondere an dieser „Familie“ und welche Werte hält sie zusammen?
  - Wie kam die Sinnesänderung von Will zustande? Beschreibt diesen Vorgang im Detail. Was hat dieser Wandel aus seinem Leben gemacht?

### 2. Anwendung

- Stell Dir vor, die „Butterfly Circus“-Familie wäre ein Bild für Deine Jugendgruppe oder Gemeinde. Siehst Du Dich eher in der Rolle von Mr. Mendez oder in der Rolle von Will? Warum?
- **„Die Gemeinde Gottes soll ein Ort der Annahme und Akzeptanz sein, wo das Potential jedes Einzelnen entdeckt wird und sich entfalten kann.“** Trifft diese Aussage auf Deine Jugend- und Gemeindesituation zu? Habt ihr eine Idee, wie ihr das verstärken bzw. ändern könnt?

### 3. Bibeltext: Apostelgeschichte 2, 42-47

- Lest gemeinsam Apostelgeschichte 2, Verse 42-47.
- Versucht gemeinsam (oder in Kleingruppen) auf einem großen Blattpapier zusammenzutragen, welche Werte diese Gemeindefamilie zusammenhält und zu etwas Besonderem macht? Geht noch einmal Vers für Vers den Text durch und schreibt alle Aspekte auf, die diese „Familie“ ausmacht.

### 4. Konkrete Umsetzung

- Ihr habt nun aus dem Film und dem Bibeltext einige Aspekte und Werte für ein gutes Zusammenleben erarbeitet. Denkt darüber nach, wie ihr diese Aspekte konkret in eurer Gemeinde umsetzen könnt. Versucht zu jedem Wert eine konkrete Aktion oder ein Projekt zu entwickeln (Brainstorming) und lasst Euch von Gott überraschen, was bei der Umsetzung einiger dieser Projekte passieren wird (**nehmt Euch vor, mindestens eine Aktion zeitnah umzusetzen und macht dafür bereits heute einen Termin oder nächsten Schritt aus!**).

- Falls ihr noch ein paar Ideen für konkrete Projekte braucht, könnt ihr Euch hier inspirieren lassen:

- Ihr gestaltet als Jugendgruppe eine Alltagswoche und übernachtet in der Gemeinde und geht von dort zur Schule, Ausbildung, Studium und Arbeit.
- Ihr gründet einen Bibelkreis und trefft Euch nicht nur am Sabbat, sondern auch in der Woche.
- Ihr startet ein Gabenseminar und macht Euch auf die Suche nach eurem Potential. Ziel: Jeder in der Gruppe/Gemeinde soll genau wissen, was er gut kann und wo Gott ihn gebrauchen möchte.
- Ist Euch schon einmal aufgefallen, dass „Familie“ immer generationsübergreifend ist? Nutzt diesen Aspekt und ladet bewusst ältere Geschwister aus der Gemeinde zur Jugendstunde ein und lasst sie von ihren Glaubenserfahrungen erzählen. Interviewt sie und fragt sie, wie sie früher gelebt haben und wie damals ihre Jugendstunde aussah. Das ist echt spannend und bringt Jugend und Gemeinde zusammen.

**Alexander Kampmann, November 2012**